Stand: 09.11.2025 18:48:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20588

"Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen - Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20588 vom 06.02.2018
- 2. Plenarprotokoll Nr. 123 vom 07.02.2018
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21670 des BI vom 12.04.2018
- 4. Beschluss des Plenums 17/21783 vom 18.04.2018
- 5. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 18.04.2018



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.02.2018 Drucksache 17/20588

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler, Doris Rauscher, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Horst Arnold, Ilona Deckwerth, Alexandra Hiersemann, Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian Ritter, Angelika Weikert, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen und Fraktion (SPD)

Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen – Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten:

- Wie viele schulpflichtige Kinder, die in den Bayerischen Transitzentren Manching/Ingolstadt (inkl. Dependancen), Deggendorf (inkl. Dependancen) und Regensburg sowie in den bayerischen Aufnahmeeinrichtungen untergebracht sind, sind asylrechtlich in einer besonderen Aufnahmeeinrichtung i. S. d. §§ 5 Abs. 5, 30a des Asylgesetzes (AsylG) untergebracht; bei wie vielen Schulpflichtigen i. S. d. Frage Halbsatz 1 handelt es sich bei der Einrichtung, in der sie untergebracht sind, asylrechtlich um eine Aufnahmeeinrichtung i. S. d. § 44 Abs. 1 AsylG?
- Wie viele schulpflichtige Kinder, die in einer besonderen Aufnahmeeinrichtung i. S. d. §§ 5 Abs. 5, 30a AsylG untergebracht sind, sind im Schuljahr 2017/2018 zur Erfüllung der Schulpflicht besonderen in den besonderen Aufnahmeeinrichtungen eingerichteten Klassen und Unterrichtsgruppen nach Art. 36 Abs. 3 Satz 6 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) zugewiesen?
- Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus den drei Beschlüssen des Verwaltungsgerichts (VG) München Az.: M 3 E 17.5029, M 3 E 17.4737 und M 3 E 17.4801 vom 08.01.2018 zur Beschulung von schulpflichtigen Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt?

Wird die Staatsregierung i. S. d. Beschlüsse des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 allen schulpflichtigen Kindern, die asylrechtlich nicht in einer besonderen Aufnahmeeinrichtungen i. S. d. §§ 5 Abs. 5, 30a AsylG untergebracht sind, die Teilnahme am Unterricht in einer Regelklasse an der zuständigen Sprengelschule und ab wann gestatten?

#### Begründung:

Das VG München hat in drei Eilverfahren sechs Kindern, die mit ihren Eltern im Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt untergebracht sind, das Recht zugesprochen, am Regelunterricht der zuständigen Sprengelschule teilzunehmen.

Die Kinder, die seit 2013 bzw. 2014 in Deutschland sind und teilweise bereits am regulären Schulunterricht teilgenommen haben, bevor sie im Jahr 2015 bzw. 2016 mit ihren Eltern in das jetzige Bayerische Transitzentrum Manching/Ingolstadt verlegt wurden, hatten beantragt, (weiterhin) am Regelunterricht an der für sie zuständigen Sprengelschule teilnehmen zu dürfen. Dies wurde von der Regierung von Oberbayern abgelehnt. Hiergegen stellten die Kinder, gesetzlich vertreten durch ihre Eltern, beim Verwaltungsgericht München Eileintrag auf vorläufige Teilnahme am regulären Unterricht an der zuständigen Sprengelschule. Das Verwaltungsgericht gab den Anträgen mit Beschlüssen vom 08.01.2018 (M 3 E 17.5029, M 3 E 17.4737 und M 3 E 17.4801) statt und gab der Regierung von Oberbayern auf, den Antragstellern vorläufig bis zum Ende des Schuljahres 2017/2018 die Teilnahme am regulären Schulunterricht in der zuständigen Sprengelschule zu gestatten.

Das Gericht führte aus, dass die Regelung des Art. 36 Abs. 3 Satz 6 BayEUG, die durch Art. 17a Abs. 5 Nr. 4 Buchst. a des Bayerischen Integrationsgesetzes (BayIntG) in das BayEUG eingefügt worden ist und zum 01.08.2017 in Kraft trat, nicht für alle Kinder, die im Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt untergebracht sind, anzuwenden ist. Voraussetzung für die Anwendung der Vorschrift sei vielmehr, dass das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) das beschleunigte Asylverfahren nach § 30a AsyIG durchgeführt hat. Nach § 30a AsyIG kann das BAMF das Asylverfahren in einer Außenstelle, die einer besonderen Aufnahmeeinrichtung (§ 5 Abs. 5 AsyIG) zugeordnet ist, beschleunigt durchführen. Macht das Bundesamt von dem beschleunigten Asylverfahren

Gebrauch, so entscheidet es innerhalb einer Woche ab Stellung des Asylantrags (§ 30a Abs. 2 Satz 1 AsylG). Ausländer, deren Asylanträge im beschleunigten Verfahren nach der Vorschrift bearbeitet werden, sind verpflichtet, bis zu Entscheidung des BAMF über den Asylantrag in der für ihre Aufnahme zuständigen besonderen Aufnahmeeinrichtung zu wohnen (§ 30a Abs. 3 Satz 1 AsylG). Diese Regelung bilde den Hintergrund der Vorschrift des Art. 36 Abs. 3 Satz 6 BayEUG, so das Verwaltungsgericht. Das verringerte Bildungsangebot sei nur für den Personenkreis gedacht, der erst kurz in Deutschland sei und dessen Aufenthalt möglichst kurz gestaltet werden solle.

Die Antragsteller waren mangels durchgeführtem beschleunigtem Asylverfahren nach § 30a AsylG nicht verpflichtet, in einer besonderen Aufnahmeeinrichtung nach § 5 Abs. 5 AsylG zu wohnen. Das Verwaltungsgericht nahm zudem einen Fall des § 30a Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 49 Abs. 1 AsylG an. Danach ist die Verpflichtung, in der Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, zu beenden, wenn eine Abschiebungsandrohung vollziehbar und die Abschiebung kurzfristig nicht möglich ist.

heben. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Kollege Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen, bitte! – Keine. Enthaltungen? – Auch keine.

Dann ist das Gesetz so angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz".

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung hat der Änderungsantrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion auf Drucksache 17/18825 seine Erledigung gefunden. Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.

Kolleginnen und Kollegen, ich gebe jetzt noch die Ergebnisse von drei namentlichen Abstimmungen bekannt: zunächst zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Hanisch und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Bayerns drei Feuerwehrschulen stärken – Die versprochenen Stellen endlich besetzen!" auf Drucksache 17/20581. Mit Ja haben 56 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 77. Stimmenthaltungen gab es nicht. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte und anderer (SPD) betreffend "Sonderprogramm Premiumoffensive Tou-

rismus für kleine Betriebe ab 5 Betten öffnen" auf Drucksache 17/18357 bekannt. Mit Ja haben 67 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 83. Stimmenthaltungen gab es nicht. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Als Letztes gebe ich das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Dr. Strohmayr, Müller und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Personalsituation in Frauenhäusern und Notrufe verbessern" auf Drucksache 17/20580 bekannt. Mit Ja haben 66 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 81. Es gab eine Stimmenthaltung. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/20583 mit 17/20589 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Wir haben jetzt bald 19.00 Uhr. Die Zeit reicht nicht mehr, um einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzurufen. Die jetzt noch auf der Tagesordnung stehenden Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Ich schließe die Sitzung und wünsche Ihnen einen schönen Abend. Danke schön.

(Schluss: 18.46 Uhr)

# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.04.2018 Drucksache 17/21670

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Drs. 17/20588

Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen - Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt

#### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: Margit Wild
Mitberichterstatterin: Carolina Trautner

#### II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 76. Sitzung am 1. März 2018 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 87. Sitzung am 12. April 2018 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Martin Güll Vorsitzender

# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.04.2018 Drucksache 17/21783

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler, Doris Rauscher, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Horst Arnold, Ilona Deckwerth, Alexandra Hiersemann, Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian Ritter, Angelika Weikert, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen und Fraktion (SPD)

Drs. 17/20588, 17/21670

Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen – Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten:

Wie viele schulpflichtige Kinder, die in den Bayerischen Transitzentren Manching/Ingolstadt (inkl. Dependancen), Deggendorf (inkl. Dependancen) und Regensburg sowie in den bayerischen Aufnahmeeinrichtungen untergebracht sind, sind asylrechtlich in einer besonderen Aufnahmeeinrichtung i.S.d. §§ 5 Abs. 5, 30a des Asylgesetzes (AsylG) untergebracht; bei wie vielen Schulpflichtigen i. S. d. Frage Halbsatz 1 handelt es sich bei der Einrichtung, in der sie untergebracht sind, asylrechtlich um eine Aufnahmeeinrichtung i. S. d. § 44 Abs. 1 AsylG?

- Wie viele schulpflichtige Kinder, die in einer besonderen Aufnahmeeinrichtung i. S. d. §§ 5 Abs. 5, 30a AsylG untergebracht sind, sind im Schuljahr 2017/2018 zur Erfüllung der Schulpflicht besonderen in den besonderen Aufnahmeeinrichtungen eingerichteten Klassen und Unterrichtsgruppen nach Art. 36 Abs. 3 Satz 6 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) zugewiesen?
- Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus den drei Beschlüssen des Verwaltungsgerichts (VG) München Az.: M 3 E 17.5029, M 3 E 17.4737 und M 3 E 17.4801 vom 08.01.2018 zur Beschulung von schulpflichtigen Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt?
- Wird die Staatsregierung i. S. d. Beschlüsse des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 allen schulpflichtigen Kindern, die asylrechtlich nicht in einer besonderen Aufnahmeeinrichtungen i. S. d. §§ 5 Abs. 5, 30a AsylG untergebracht sind, die Teilnahme am Unterricht in einer Regelklasse an der zuständigen Sprengelschule und ab wann gestatten?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

## Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

### **Abstimmung**

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREI-EN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos), Herr Kollege Günther Felbinger (fraktionslos) und Herr Kollege Alexander Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD Integration von Flüchtlingen an bayerischen Hochschulen / Forderungen von Hochschule Bayern e.V. umsetzen Drs. 17/11819, 17/21318 (A)

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Norbert Dünkel, Ingrid Heckner u. a. CSU Modellprojekte für Schulstarthelfer starten! Drs. 17/18714, 17/21532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

3.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Digitales Renteninformationssystem einführen –
	Rentenansprüche transparenter machen!
	Drs. 17/18869, 17/21307 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. und Fraktion (SPD) Alleinerziehende und ihre Kinder finanziell entlasten – Armutsrisiko nicht weiter verschärfen Drs. 17/19240, 17/21310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Armut von Alleinerziehenden und Kindern bekämpfen Drs. 17/19259, 17/21311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern – Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen Drs. 17/19267, 17/21534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

7.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einführung eines neuen Fachs "Digitalkunde" Drs. 17/20360, 17/21507 (A)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	Z
8.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Digitale Bildung im Leh Drs. 17/20488, 17/2150	er u. a. CSU bayerischen Schulen i nramtsstudium stärken	m digitalen Zeitalter I	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
9.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Didaktik der Informatik Drs. 17/20489, 17/2149	er u. a. CSU bayerischen Schulen i im Grund- und Mittels	m digitalen Zeitalter II	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
10.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an Lehrkräfte für das Fach Drs. 17/20490, 17/2149	SU bayerischen Schulen i n Informatik qualifiziere	m digitalen Zeitalter III	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	ENTH	A

11.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Lernen und Lehren an Flächenwirksame Fort Drs. 17/20491, 17/214	er u. a. CSU bayerischen Schulen bildungsoffensive für L	im digitalen Zeitalter I\	/
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	ENTH	A
12.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Stärkung des digitalisi Drs. 17/20492, 17/214	SU bayerischen Schulen erten Unterrichts		,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
13.	Antroa dor Abaoordno	ton Duck Du Comboud	Macablar Karl Erallar	
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215	bayerischen Schulen len		1
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		1
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		grü
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 600 (G) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V	
14.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für  SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller	im digitalen Zeitalter V  FREIE WÄHLER    Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	<b>G</b> RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215  Votum des federführer Bildung und Kultus  CSU  Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für  SPD  A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V  FREIE WÄHLER    Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	<b>G</b> RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215  Votum des federführer Bildung und Kultus  CSU  Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215  Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für  SPD  A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V  FREIE WÄHLER    Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	<b>G</b> RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215  Votum des federführer Bildung und Kultus  CSU  Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215  Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für  SPD  A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER  Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	GRÜ ☑

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

15.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VIII IT-Systembetreuer an Schulen stärken Drs. 17/20495, 17/21502 (G)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A	ENTH	A	
16.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an IT-Ausstattung von Se Drs. 17/20496, 17/215	SU bayerischen Schulen minarschulen 03 (G)		<	
	Bildung und Kultus	iden Ausschusses idi			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
17.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20697, 17/215	Bayern I – Gesamtkoi	·		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20698, 17/215	Bayern II – Bayerisch	•	gesetz ändern	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

19.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Aus-, Fort- und Weiter Drs. 17/20699, 17/215	Bayern III – bildung aller Lehrkräfte	•	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordner Martin Stümpfig u. a. u Fluglärm in Ansbach e Drs. 17/20533, 17/212	ınd Fraktion (BÜNDNI) ndlich reduzieren		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
21.	Antrag der Abgeordner Gisela Sengl u. a. und Bericht über die Auswi auf den bayerischen R Drs. 17/20534, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 rkungen der Liberalisie übenanbau	0/DIE ĞRÜNEN)	ts
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
22.	Antrag der Abgeordne Dr. Sepp Dürr u. a. und Modellversuch freier E Drs. 17/20537, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS : intritt in staatliche Mus	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团	Z	Z

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

23.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haltungsbedingungen für Junghennen verbessern Drs. 17/20541, 17/21285 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
24.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Herbert Woerlein u. a. und Fraktion (SPD) Riedberger Horn: Leben und Sicherheit ist wichtiger als Profit – geologische Gefahren ernst nehmen! Drs. 17/20584, 17/21286 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
25.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunen entlasten – zentrale Datenschutzbeauftragte bei den Landkreiser Drs. 17/20585, 17/21536 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		Z	
26.	Christine Kamm u. a. u Urteil des Verwaltungs Recht auf Bildung für a	inglichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, ristine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) teil des Verwaltungsgerichts München umsetzen – scht auf Bildung für alle Kinder gewährleisten! s. 17/20586, 17/21667 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

27.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler u. a. und Fraktion (SPD) Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen – Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt Drs. 17/20588, 17/21670 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
28.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aktiver Klimaschutz: Moorrenaturierung mit Photovoltaik Drs. 17/20612, 17/21287 (A)</li> </ul>				
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	☐ Die Fraktion FREIE zugrunde zu legen.		Ä agt, das Votum "Able	☑ ehnung"	
29.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Zusammenarbeit von Krankenhäusern vereinfachen Drs. 17/20621, 17/21554 (E)</li> </ol>			h,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z				
30.	Andreas Lotte u. a. SI Stand des Breitbanda	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD Stand des Breitbandausbaus im Auge behalten Drs. 17/20702, 17/21555 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

31.	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD Gleichwertigkeit zwischen beruflicher Bildung und Studium forcieren Drs. 17/20704, 17/21556 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SF 5G-Netzausbau forcie Drs. 17/20706, 17/215	PD ren - Grundlagen scha			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
33.	. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Fischotter-Managementplan aktualisieren Drs. 17/20775, 17/21526 (G)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
34.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben – oberbayerischen Sonderweg beenden Drs. 17/20795, 17/21535 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z		Z	

35.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausweisung des Ökolandbaus bei Agrarstatistiken Drs. 17/20834, 17/21527 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
36.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über die geplante Änderung der Ausgleichszulage im Rahmen der Agrarförderung in Bayern Drs. 17/20837, 17/21528 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
37.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler Doris Rauscher u. a. und Fraktion (SPD) Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen! Drs. 17/20841, 17/21537 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
38.	Verena Osgyan u. a. u Isabell Zacharias, Mari Anhörung zu mehr Tra	ntrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, erena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), abell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD nhörung zu mehr Transparenz an bayerischen Hochschulen rs. 17/21150, 17/21323 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		Z	Z	